

179/234 1765 Januar 7., Luzern

## Schreiben von Peter Ludwig Schwytzer von Buonas an Beat Fidel Zurlauben betreffend den Französischlehrer seiner Tochter

---

C P. Schwytzer<sup>1</sup>, der ehemalige Hauptmann im Schweizerregiment Courten, teilt Feldmarschall Zurlauben<sup>2</sup> mit, dass er seine Tochter am kommenden Sonntag in den Ursulinenkonvent<sup>3</sup> eintreten lässt. Er hat zudem einen lothringischen Studenten gefunden, der sie um deren Ausbildung in der französischen Sprache kümmern wird. Obwohl die Tochter bereits französisch lesen und schreiben kann, fordert der Student monatlich 3 Gulden. Schwytzer hat dem Studenten auch von Zurlaubens Tochter<sup>4</sup> erzählt. Er wäre bereit, auch diese zu unterrichten, wobei er sich jedoch nicht mit zu vielen Schülern beladen möchte. Schwytzer erwartet diesbezüglich Zurlaubens Antwort.<sup>5</sup> Im Nachsatz richtet Schwytzer Grüsse an Zurlaubens Gattin<sup>6</sup> aus, die er zwar nicht kennt. Schwytzers Gattin schliesst sich an.

---

<sup>1</sup> Peter Ludwig Schwytzer von Buonas.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hält er sich in Zug auf.

<sup>3</sup> Ursulinenkloster in Luzern.

<sup>4</sup> Maria Anna Elisabeth Plazida Zurlauben.

<sup>5</sup> Beat Fidel Zurlauben notiert, dieses Schreiben am 14. Januar 1765 beantwortet zu haben.

<sup>6</sup> Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

---

AH 179, Bl. 493-494 • Bl. 494<sup>r</sup> leer, 494<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---